

Kirchencup 2018 Spielregeln

Ergänzend zu den Turnierbestimmungen gelten folgende 10 Regeln:

1. Das faire MITEINANDER steht trotz Turniermodus und bei allem Wettkampfgedanken im Vordergrund.
2. Wie es die meisten von euch beim Kicken in der Freizeit gewohnt sind, spielt ihr beim Kirchencup ohne Schiedsrichter, d.h. ihr regelt eventuelle Unstimmigkeiten selbst.
3. Konkret bedeutet das, dass derjenige, der meint, einen Nachteil zu erfahren, das Spiel unterbrechen darf. Das geschieht lediglich von den Spielern, die zu diesem Zeitpunkt auf dem Platz sind.
4. Ihr einigt euch, wie es weitergeht, und das innerhalb 1 Minute ab der Unterbrechung.
5. Diese Zeit wird von einem neutralen Spielbeobachter am Spielfeldrand gestoppt.
6. Der Spielbeobachter darf sich auch Notizen machen, was euer faires Miteinander betrifft.
7. Der Spielbeobachter gibt während des Spiels keine Bewertung ab und trifft keine Regelentscheidungen.
8. Solltet ihr euch nicht innerhalb 1 Minute einigen (der Spielbeobachter erinnert euch 10 Sekunden vor Ablauf an die Zeit), ist das Spiel für eure Teams an dieser Stelle sofort beendet und ihr erhaltet beide 0 Punkte für diese Begegnung.
9. Ein eventuelles absichtliches einseitiges Beenden der Partie (oder ein einseitiges „Sich-nicht-einigen-Wollen“) kann nach Meinung des Spielbeobachters nach Rücksprache mit der Turnierleitung zu einer anderen Spielwertung führen.
10. Die Unterbrechungen werden nach Maßgabe des Spielbeobachters (der jede Partie an- und abpfeift) an die Nettospielzeit angehängt.